Schroder ISF* Global Sustainable Growth

Fondsmanager: Charles Somers und Scott MacLennan

Fondsmanagement-Kommentar: September 2026

Marketingmaterial nur für professionelle Kunden.

Marktrückblick

Die globalen Aktienmärkte gaben im September nach. Steigende Energiepreise, ein robustes Wirtschaftswachstum und eine neue Runde geldpolitischer Straffungen durch die großen Zentralbanken trieben die Anleiherenditen nach oben. In der Folge stiegen die Renditen länger laufender Staatsanleihen auf Mehrjahreshochs und erhöhten damit den Druck auf die Aktienbewertungen. Dennoch notierten die wichtigsten Aktienindizes weiterhin auf hohem Niveau.

Die einzelnen Sektoren entwickelten sich uneinheitlich. Während Technologiewerte ihren Aufwärtstrend fortsetzten, hinkten Grundstoff- und Konsumgüteraktien hinterher. Energieaktien profitierten von den steigenden Ölpreisen sowie der wieder stärker in den Vordergrund rückenden Frage der Versorgungssicherheit. Werte aus den Bereichen Technologie- und Kommunikationsdienstleistungen wurden durch starke Unternehmensgewinne und die langfristigen Investitionserwartungen im Bereich der künstlichen Intelligenz gestützt. Defensivere und zinssensitivere Sektoren wie Versorger, Immobilien und Teile des Konsumgütersektors gerieten angesichts steigender Anleiherenditen unter Druck.

Regional entwickelten sich die Märkte ebenfalls unterschiedlich. US-Aktien profitierten weiterhin von starken Unternehmensgewinnen und dem hohen Gewicht des Technologiesektors. Allerdings ließ die Marktbreite nach, da steigende Renditen von US-Staatsanleihen zunehmend den breiteren Markt belasteten. Europäische Aktien waren stärker von den steigenden Energiepreisen und Staatsanleiherenditen betroffen. Höhere Erdgaspreise verstärkten zudem die Inflationssorgen und erschwerten die Einschätzung des geldpolitischen Kurses der Europäischen Zentralbank. Die Schwellenländer ihrerseits entwickelten sich uneinheitlich: Volkswirtschaften, die von höheren Energiepreisen profitierten, entwickelten sich positiv, während technologieorientierte asiatische Märkte unter einer eingetrübten Marktstimmung und enttäuschenden Ergebnissen einzelner Unternehmen litten.

Faktoren für die Wertentwicklung des Fonds

Das Portfolio blieb im Berichtsmonat hinter seinem Vergleichsindex zurück. Die Titelauswahl in den Sektoren Informationstechnologie, Gesundheitswesen und Finanzwerte belastete die relative Performance. Dagegen wirkten sich die Positionen im Sektor Nicht-Basiskonsumgüter positiv auf die relative Rendite aus. Auf regionaler Ebene leisteten die Anlagen im asiatisch-pazifischen Raum ohne Japan einen positiven Beitrag, während die Allokationen in Kontinentaleuropa, Nordamerika und Großbritannien die Rendite belasteten.

Die ASML-Aktie entwickelte sich im Monatsverlauf positiv. Grund dafür war die anhaltend hohe Nachfrage nach fortschrittlichen Lithografiesystemen für die Produktion von KI-Chips. Der anhaltende Investitionszyklus entlang der KI-Wertschöpfungskette bleibt ein wichtiger Treiber des Umsatzwachstums von ASML. Zudem ließen die Bedenken der Anleger hinsichtlich des anhaltenden Auftragsrückstands und der Lieferengpässe im Berichtszeitraum nach. Wir beurteilen die einzigartige technologische Führungsposition von ASML und seine entscheidende Rolle bei der Ermöglichung künftiger Innovationen in der Halbleiterindustrie weiterhin positiv, zumal die Wafer-Kapazitäten mit der KI-bedingten Nachfrage nicht Schritt halten.

Die Aktie von Stryker gab im September nach, nachdem das Management signalisiert hatte, dass die Lieferengpässe im Gefäßgeschäft und die schwächere Entwicklung im Markt für Großgelenkimplantate voraussichtlich länger als bisher erwartet anhalten würden. Daraufhin geriet die Aktie deutlich unter Druck. Wir sind der Ansicht, dass das Management die Erwartungen möglicherweise zunächst nicht angemessen gesteuert hat. Die aktuellen Belastungsfaktoren betrachten wir jedoch als vorübergehend und nicht als strukturell. Stryker weist weiterhin ein überdurchschnittliches Wachstumspotenzial auf, das durch eine solide Nachfrage in den Endmärkten gestützt wird. Die Bewertung bleibt

*Schroder ISF steht im gesamten Dokument für Schroder International Selection Fund.

Schroders

attraktiv. Wir beurteilen die Aussichten für das Unternehmen weiterhin positiv und erwarten eine Beschleunigung des Wachstums, die unsere langfristige Anlagethese stützen dürfte.

Portfolioaktivität

Im Berichtszeitraum gab es keine vollständigen Käufe oder Verkäufe.

Ausblick/Positionierung

Die Marktführerschaft konzentrierte sich im Zusammenhang mit dem KI-Thema in ungewöhnlich starkem Maße auf wenige Titel. Dies machte es für viele gut diversifizierte aktive Fondsmanager besonders schwierig, mit den Aktienindizes Schritt zu halten, deren Wertentwicklung von enormen Kursgewinnen einer kleinen Zahl von Aktien geprägt war. Passive Anlagestrategien weisen inzwischen ein deutlich höheres Konzentrationsrisiko auf, denn in der nächsten Marktphase dürfte der Markt stärker zwischen den einzelnen Unternehmen differenzieren. Der KI-Investitionszyklus ist zwar zweifellos weiterhin intakt, doch dürfte die Titelauswahl unserer Ansicht nach wichtiger werden als das Sektorengagement. Die Anleger werden sich zunehmend auf Umsatzwachstumspotenziale, die letztlich wertschöpfenden Bereiche und die erforderlichen Renditen auf die enormen investierten Kapitalbeträge konzentrieren. Die Investitionen, die für den laufenden Ausbau der KI-Infrastruktur erforderlich sind, belaufen sich auf beträchtliche Summen. Zugleich bleiben die Staatsverschuldung und die Renditen langfristiger Anleihen hoch. Da der Kapitalbedarf in der gesamten Wirtschaft steigt, dürften die Finanzierungsbedingungen, die Inflationserwartungen und die Entwicklung der Realzinsen zunehmend die Bewertung von Anlagen beeinflussen.

Die Bewertungen liegen insgesamt im Vergleich zu historischen Durchschnittswerten nach wie vor auf hohem Niveau. Damit kommt der anhaltend starken Gewinnentwicklung der Unternehmen eine umso größere Bedeutung zu. Ein selektives Vorgehen ist im aktuellen Marktumfeld besonders wichtig. Während Momentum-Strategien in den vergangenen Jahren eine starke Wertentwicklung verzeichneten, haben Qualitätsaktien eine ihrer stärksten Bewertungsabstufungen seit Jahrzehnten erfahren, insbesondere außerhalb der USA. Der Bewertungsabstand zwischen den qualitativ hochwertigsten Unternehmen und dem jeweiligen regionalen Marktdurchschnitt ist inzwischen äußerst gering. Dies schafft günstige Voraussetzungen für Qualitätsaktien: Anleger können hochwertige Unternehmen zu durchschnittlichen oder sogar unterdurchschnittlichen Marktbewertungen erwerben. Historisch gesehen erwies sich ein derart geringer Bewertungsabstand als einer der besten Zeitpunkte, um das Engagement in Qualitätsaktien zu erhöhen. Viele der zu Unrecht kritisch beurteilten Software- und Datenanbieter, die im vergangenen Jahr aufgrund von Befürchtungen über eine Verdrängung durch KI die Portfolioperformance besonders stark belasteten, erzielen weiterhin außergewöhnliche Ergebnisse. Sie widerlegen damit das Narrativ ihres vermeintlichen Niedergangs. Die Geschichte hat wiederholt gezeigt, dass sich einige der herausragendsten langfristigen Renditen erzielen lassen, wenn man gegen den Markttrend handelt und starke, anpassungsfähige Unternehmen genau dann kauft, wenn der Markt sie als strukturelle Verlierer betrachtet. Bei vielen dieser Unternehmen haben wir in den vergangenen Monaten bereits eine deutliche Verbesserung der Wertentwicklung beobachtet. Wir sind überzeugt, dass dieses Marktsegment weiterhin sehr attraktiv bewertet ist.

Generative KI wird zweifellos die Wettbewerbslandschaft in zahlreichen Branchen verändern und in bestimmten Bereichen die Markteintrittsbarrieren senken. Herausragende Unternehmen verlassen sich jedoch selten allein auf statische Marktzutrittsbarrieren. Sie investieren, innovieren und entwickeln sich weiter. Starke Marken, integrierte Arbeitsabläufe, umfassende Kundenbeziehungen, firmeneigene Daten und globale Vertriebsnetze bleiben starke Wettbewerbsvorteile, die in vielen Fällen mit zunehmender Verbreitung von KI sogar noch wertvoller werden dürften. Die Vergangenheit hat wiederholt gezeigt, dass etablierte Unternehmen, die in der Lage sind, den technologischen Wandel zu nutzen, oft stärker daraus hervorgehen als erwartet.

Eine der auffälligsten Entwicklungen im aktuellen Marktumfeld ist die zunehmende Kluft zwischen den Fundamentaldaten der Unternehmen und der Entwicklung ihrer Aktienkurse. In vielen Marktsegmenten geben zunehmend die Erwartungen und weniger die Fundamentaldaten den Ausschlag. In vielen Sektoren bleiben Gewinnwachstum, Barmittelgenerierung und Kapitalrenditen robust. Umgekehrt spiegeln die Bewertungen in anderen Marktsegmenten weiterhin außerordentlich optimistische Annahmen wider. Zunehmend scheinen die Marktentwicklungen eher von veränderten Erwartungen als von veränderten Fundamentaldaten bestimmt zu werden. Derartige Umgebungen bestehen selten auf unbestimmte Zeit fort. Während Marktstimmung und Positionierung die Renditen über längere Zeiträume dominieren können, hängen langfristige Anlageergebnisse weiterhin von der Geschäftsentwicklung, den Wettbewerbsvorteilen und der Erwirtschaftung von Cashflows ab.

Wir beurteilen die langfristigen Anlagechancen weiterhin sehr positiv, sind uns aber ebenso der zunehmenden Risiken bewusst. Der rasante technologische Wandel, die erhöhte Streuung und die gesteigerten Wertschwankungen schaffen zwangsläufig Gewinner und Verlierer, aber sie schaffen auch ein fruchtbares Umfeld für ein aktives Management. Wir sind weiterhin der Überzeugung, dass die Zahlung disziplinierter Bewertungen für qualitativ hochwertige Unternehmen mit starker Wettbewerbsposition, widerstandsfähigen Erträgen und der Fähigkeit, sich an Veränderungen anzupassen, einen der attraktivsten Wege zur langfristigen Vermögensbildung bietet. In einigen Bereichen des Marktes sind die Erwartungen weiterhin hoch, in anderen hingegen übertrieben pessimistisch. Für geduldige Anleger, die sich auf Fundamentaldaten und nicht auf kurzfristige Trends konzentrieren, ist die Möglichkeit, attraktive langfristige Renditen zu erzielen, unserer Ansicht nach auch heute noch außerordentlich verlockend.

Wertentwicklung im Kalenderjahr (in %)

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung und lässt sich möglicherweise nicht wiederholen.

Zeitraum	Fonds C Acc USD	Vergleichsindex[1]
2025	15,3	22,3
2024	10,9	17,5
2023	23,4	22,2
2022	-17,3	-18,4
2021	20,2	18,5
2020	28,5	16,3
2019	32,0	26,6
2018	-2,5	-9,4
2017	29,5	24,0
2016	-0,1	7,9

Quelle: Schroders, Morningstar, Stand: 30. September 2026. Die dargestellte Wertentwicklung basiert auf der Währung der dargestellten Anteilsklasse und ist nach Abzug der Gebühren angegeben. Auflage der Anteilsklasse C Acc (LU0557290854) am 23. November 2010. Weitere Anteilsklassen finden Sie im Factsheet aufgeführt. Der Wert der Anlagen und der damit erzielten Erträge kann sowohl steigen als auch fallen. Zudem erhalten die Anleger den ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht in vollem Umfang zurück. **Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder fällt.** Daten zur Wertentwicklung berücksichtigen keine Provisionen und Kosten, die gegebenenfalls anfallen, wenn Anteile des Fonds ausgegeben oder zurückgenommen werden.

[1]Vergleichsindex bezieht sich auf den MSCI ACWI NR USD.

Performanceübersicht (%)

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung und lässt sich möglicherweise nicht wiederholen.

	3 Monate	Seit Jahresbeginn	1 Jahr	3 Jahre, % p. a.	5 Jahre, % p. a.	10 Jahre, p. a.	Seit Auflage p.a.
Fonds C Acc USD (auf Basis der Rücknahmepreise)	7,3	12,2	17,7	17,5	8,9	13,8	11,4
Fonds C Acc USD (Briefkurs zu Geldkurs)	6,2	11,1	16,5	17,2	8,7	13,7	11,2
Vergleichsindex[1]	1,6	13,0	16,8	21,7	11,6	12,4	10,5

Quelle: Schroders, MorningStar. Die Wertentwicklung wird in der Währung der jeweiligen Anteilsklasse auf Basis der Rücknahmepreise berechnet, wobei die Nettoerträge reinvestiert werden. Die Renditen auf Basis von Briefkurs zu Geldkurs verstehen sich einschließlich Ausgabeaufschlag, der sich jederzeit ändern kann. C Acc, Stand: 30. September 2026. Auflage der Anteilsklasse C Acc (LU0557290854) am 23. November 2010. Weitere Anteilsklassen finden Sie im Factsheet aufgeführt. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten

Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Anleger erhalten möglicherweise nicht die ursprünglich investierten Beträge zurück. **Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder fällt.**

[1]Vergleichsindex bezieht sich auf den MSCI ACWI NR USD.

Anlagegrundsätze

Der Fonds wird aktiv verwaltet und investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in Aktien von Unternehmen weltweit.

Risikohinweise

Liquiditätsrisiko: Bei schwierigen Marktbedingungen ist der Fonds möglicherweise nicht in der Lage, ein Wertpapier zu seinem vollen Wert oder überhaupt zu verkaufen. Dies könnte sich auf die Wertentwicklung auswirken und dazu führen, dass der Fonds die Rücknahme seiner Anteile verschiebt oder aussetzt, was bedeutet, dass Anleger möglicherweise keinen unmittelbaren Zugang zu ihren Positionen haben.

Währungsrisiko: Wenn die Anlagen des Fonds auf Währungen lauten, die von der Basiswährung des Fonds abweichen, kann der Fonds aufgrund von Wechselkursschwankungen, die auch als Währungskurse bezeichnet werden, an Wert verlieren. Wenn Anleger eine Anteilsklasse in einer anderen Währung als der Basiswährung des Fonds halten, können sie aufgrund von Wechselkursschwankungen Verluste verzeichnen.

Derivaterisiko: Derivate, bei denen es sich um Finanzinstrumente handelt, die ihren Wert aus einem zugrunde liegenden Vermögenswert ableiten, können zur effizienten Verwaltung des Portfolios eingesetzt werden. Ein Derivat kann sich anders entwickeln als erwartet, Verluste verursachen, die die Kosten des Derivats überschreiten, und Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

Risiko der Wertentwicklung: Anlageziele geben ein beabsichtigtes Ergebnis an. Es besteht jedoch keine Garantie, dass dieses Ergebnis erreicht wird. Je nach Marktbedingungen und makroökonomischem Umfeld kann es schwieriger werden, die Anlageziele zu erreichen.

Marktrisiko: Der Wert von Anlagen kann sowohl steigen als auch fallen, und Anleger erhalten das ursprünglich von ihnen investierte Kapital möglicherweise nicht zurück.

Kontrahentenrisiko: Der Fonds geht unter Umständen vertragliche Vereinbarungen mit Gegenparteien ein. Ist eine Gegenpartei außerstande, ihren Verpflichtungen nachzukommen, kann die Summe, die sie dem Fonds schuldet, in Gänze oder teilweise verloren gehen.

Operationelles Risiko: Die operationellen Prozesse, einschließlich derer in Bezug auf die Verwahrung der Vermögenswerte, können fehlschlagen. Dies kann Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

Risiko der Schwellen- und Frontier-Märkte: Schwellenmärkte und insbesondere Frontier-Märkte sind im Allgemeinen größeren politischen, rechtlichen, gegenparteibezogenen, operationellen und Liquiditätsrisiken ausgesetzt als Industrieländer.

Konzentrationsrisiko: Der Fonds kann in einer begrenzten Anzahl an geografischen Regionen, Industriebranchen, Märkten und/oder einzelnen Positionen konzentriert sein. Dies kann zu starken Wertsteigerungen oder -minderungen des Fonds führen.

Nachhaltigkeitsrisiken: Der Fonds weist ökologische und/oder soziale Merkmale auf. Das bedeutet, dass er möglicherweise ein begrenztes Engagement in manchen Unternehmen, Branchen oder Sektoren aufweist und bestimmte Anlagechancen nicht nutzt oder bestimmte Positionen veräußert, wenn diese nicht den vom Anlageverwalter ausgewählten Nachhaltigkeitskriterien entsprechen. Der Fonds kann in Unternehmen investieren, die nicht die Überzeugungen und Werte eines bestimmten Anlegers widerspiegeln.

Wichtige Informationen

Marketingmaterial nur für professionelle Kund*innen.

Dieses Dokument ist nicht als Beratung zu verstehen und stellt deshalb keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen dar. Eine Investition in Schroder International Selection Fund (die „Gesellschaft“) ist mit Risiken verbunden, die im Verkaufsprospekt ausführlich beschrieben werden. Die Zeichnung von Anteilen an der Gesellschaft kann nur auf der Grundlage des aktuellen Basisinformationsblatts, des Verkaufsprospekts und des letzten geprüften Jahresberichts (sowie des darauf folgenden ungeprüften Halbjahresberichts, sofern veröffentlicht) erfolgen. Diese Dokumente können kostenlos von Schroder Investment Management (Europe) S.A. bezogen werden. Eine Investition bezieht sich auf den Erwerb von Anteilen der Gesellschaft und nicht die zugrunde liegenden Vermögenswerte. Die Gesellschaft ist eine in Luxemburg ansässige Société d'Investissement à Capital Variable (SICAV), die auf unbestimmte Zeit gegründet wurde und die gemäß den Verordnungen der EU koordiniert wird und die Kriterien für Organismen für gemeinsame Anlagen in übertragbaren Wertpapieren (OGAW) erfüllt. Die Basisinformationsblätter sind auf Bulgarisch, Tschechisch, Dänisch, Niederländisch, Englisch, Französisch, Finnisch, Deutsch, Griechisch, Ungarisch, Isländisch, Lettisch, Litauisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Slowakisch, Spanisch und Schwedisch und der Prospekt ist in Englisch, Flämisch, Französisch, Deutsch und Spanisch kostenlos unter www.eifs.lu/schroders verfügbar. Die Verfügbarkeit von Basisinformationsblättern in den oben genannten Sprachen ist abhängig von der Registrierung des Fonds im jeweiligen Land. Der Fonds weist ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die „SFDR“) auf. Informationen zu den Nachhaltigkeitsaspekten dieses Fonds finden Sie unter www.schroders.com. Jede Bezugnahme auf Regionen/ Länder/ Sektoren/ Aktien/ Wertpapiere dient nur zur Veranschaulichung und ist keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zur Annahme einer bestimmten Anlagestrategie. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt nicht auf die zukünftige Wertentwicklung schließen und wird möglicherweise nicht wieder erreicht. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Anleger*innen erhalten möglicherweise nicht die ursprünglich investierten Beträge zurück. Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder auch fällt. In den Performancedaten sind etwaige Provisionen und Kosten, die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen eines Fonds erhoben werden, nicht berücksichtigt. Schroders bringt in diesem Dokument seine eigenen Ansichten und Einschätzungen zum Ausdruck; diese können sich ändern. Die hierin enthaltenen Informationen werden als zuverlässig erachtet. Soweit auf Daten Dritter verwiesen wird, unterliegen diese den Rechten des jeweiligen Anbieters und dürfen nicht ohne vorherige Zustimmung vervielfältigt oder verwendet werden. Die Informationen von MSCI dürfen nur für Ihren internen Gebrauch verwendet werden, dürfen auf keine Weise vervielfältigt oder weiterverbreitet werden und dürfen nicht als Grundlage für oder als Komponente von Finanzinstrumenten oder Produkten oder Indizes verwendet werden. Die Informationen von MSCI sind nicht als Anlageberatung oder Empfehlung für jedwede Anlageentscheidung zu verstehen, und Sie dürfen sich nicht auf sie verlassen. Historische Daten und Analysen sind weder ein Hinweis noch eine Garantie auf zukünftige Performanceanalysen und Prognosen. Die Informationen von MSCI werden in der vorliegenden Form zur Verfügung gestellt, und der Benutzer dieser Informationen übernimmt das gesamte Risiko einer etwaigen Verwendung dieser Informationen. MSCI, seine verbundenen Unternehmen und alle Personen, die an der Erhebung, Bearbeitung oder Erstellung von Informationen vom MSCI beteiligt sind (gemeinsam die „Parteien von MSCI“) lehnen jegliche Haftung (wozu ohne Einschränkung jegliche Haftung hinsichtlich Originalität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Nicht-Verletzung, Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck zählt) in Bezug auf diese Informationen ab. Ohne Einschränkung des Vorangegangenen übernimmt keine der Parteien von MSCI jegliche Haftung für direkte, indirekte, besondere oder beiläufig entstandene Schäden, Bußzahlungen oder Folgeschäden (wozu ohne Einschränkung der Verlust von Gewinnen zählt) oder jedwede andere Schäden (www.msci.com). Zu Ihrer Sicherheit können Gespräche aufgezeichnet oder überwacht werden. Schroders ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich. Informationen darüber, wie Schroders Ihre persönlichen Daten verarbeitet, finden Sie in unserer Datenschutzrichtlinie, die Sie unter https://www.schroders.com/en/global/individual/footer/privacy-statement/ oder auf Anfrage erhalten, falls Sie keinen Zugang zu dieser Website haben. Diese Veröffentlichung wurde von Schroder Investment Management (Europe) S.A., 5, Heienhaff, L-1736 Senningerberg, Luxemburg, herausgegeben. Handelsregister Luxemburg: B 37.799.